

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates am 1. Juli 2025
im Sitzungssaal des alten Rathauses Dorfprozelten

Anwesend waren:	1. Bürgermeisterin	Steger Elisabeth
	Gemeinderäte	Arnold Frank Haberl Florian Seus Andreas Kern Sabine Schüll Alexander Kettinger Sabine Steffl Albert Bohlig Michael Birkholz Sven
Entschuldigt:		Huskitsch Wolfgang
Verwaltung:		Kiefer Sebastian
Schriftführer:		Firmbach Kerstin
Sitzungsbeginn:	19.30 Uhr	
Sitzungsende:	21.05 Uhr (Ende NÖ-Sitzung 21.45 Uhr)	
Pressevertreter:	Herr Rodenfels	

Beschluss	Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 3.06.2025 und der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 6.05.2025 werden vom Gemeinderat genehmigt.
	Abstimmungsergebnis: 10 : 0 für die Annahme

TOP 1: Bericht der Bürgermeisterin

Zeltlager der Kreisfeuerwehrjugend vom 19.-22.06.2025

Bürgermeisterin Steger dankte allen Helfern, sowie den umliegenden Feuerwehren des Südspessarts, die zu diesem gelungenen Zeltlager beigetragen haben.

Dankeschreiben der Stadt Wertheim

Bürgermeisterin Steger verlas das Dankeschreiben der Stadt Wertheim für den Zuschuss der Gemeinde Dorfprozelten für das Bürgerspital Wertheim.

Baubesprechung Brückenbrunn

Mit der bauausführenden Firma Brandel Bau und dem Ingenieur Gehrig fand die Baubesprechung für die Umbaugestaltung im Bereich des Brückenbrunn statt. Die Baustellen wird am 2. Juli 2025 eingerichtet und mit dem Abriss der Mauer begonnen.

Ferienspiele

Die Bürgermeisterin teilte mit, dass die Anmeldung für die diesjährigen Ferienspiele ab dem 12.07. über die Heimat-Info-App vorgenommen werden können.

-2- Niederschrift der öffentlichen GR-Sitzung vom 1. Juli 2025

Einladung zum Sanierungsfest der Grund- und Mittelschule Faulbach

Bürgermeisterin Steger gab die Einladung zum Sanierungsfest der Schule in Faulbach am Freitagnachmittag, 11. Juli 2025 von 12.00 – 16.00 Uhr den GR zur Kenntnis.

TOP 2: Verkehrsplanung

Anpassungen am Parkraumkonzept nach Abschluss der Erprobungsphase und Beantragung der Anordnung bei der Straßenverkehrsbehörde, sowie Beantragung einer Lichtzeichenanlage für die Fußgängerfurt an der Einmündung zur Industriestraße Beratung und Beschlussfassung

In der GR-Sitzung vom 18. Juni 2024 wurden letzte Änderungen am Parkraumkonzept vorgenommen und nach der Markierung der Parkplätze und dem Aufstellen der Verkehrsschilder in die Erprobung des Konzepts gestartet.

Zum Ende dieses Monats läuft die Erprobungsphase aus und es muss eine Meldung an die Straßenverkehrsbehörde beim LRA Miltenberg abgegeben werden.

Wie bereits zu verschiedenen Gelegenheiten erwähnt, ist die Bürgermeisterin der Ansicht, dass sich das Konzept grundsätzlich bewährt hat. Der Verkehr fließt weiterhin flüssig durch die Hauptstraße und den Verkehrsteilnehmern ist ein Einscheren bei Gegenverkehr jederzeit leicht möglich. Nichts desto trotz wäre es ein Wunder, wenn bei einem solch umfangreichen Entwurf kein Nachbesserungsbedarf bestünde.

Um alles kritisch und mit Fachwissen zu beäugen, waren am Dienstag, den 24.06.2025 das LRA, der stv. Sachgebietsleiter Verkehrswesen der Straßenverkehrsbehörde und ein Vertreter der Polizeiinspektion Miltenberg im Haus.

Der komplette Straßenzug entlang der Hauptstraße wurde nicht nur schematisch, sondern auch mit Bildern Stellplatz für Stellplatz besprochen.

Parallel dazu lagen die Mitteilungen, Tipps und Belange der Bürgerschaft aus. Unter anderem die Nachrichten,

- dass bei einem privaten Anwesen entlang der Straße künftig zwei Parkplätze entstehen;
- dass gegenüber eines Anwesens eigentlich nicht gehalten werden darf, um das Tor des Anwesens zu öffnen, da hier ein absolutes Halteverbot besteht;
- dass der haltende Bus an der Bushaltestelle durch die gegenüberliegenden Parkplätze den laufenden Verkehr behindert;
- dass beim Bäcker immer noch verkehrt herum geparkt wird und dass durch die parkenden Autos vor dem Bäcker der Überholvorgang durch LKWs eine gefährliche Situation für Fußgänger auf dem gegenüberliegenden Fußweg entsteht;
- dass der Stellplatz die Sicht auf den Gegenverkehr behindert;

Alle Nachrichten wurden analysiert und es wurde versucht entsprechend zu reagieren. Nicht nur die Belange der Bürgerschaft mussten betrachtet werden, auch die der Verkehrsteilnehmer wie z.B. der LKWs.

Von Collenberg kommend soll es künftig bis zum Bahnübergang 33 markierte Stellplätze geben; bis zum scharfen Eck insgesamt sieben Stück, die, wenn sie einzeln stehen, vermittelt vor den Wohnhäusern platziert werden sollen.

Vor der Einmündung Hauptstraße/Ringstraße soll der Parkplatz entfallen, da dieser, wenn er belegt ist, die Sicht auf den Gegenverkehr beeinträchtigt.

Vor und nach dem Gasthaus Krone wird es insgesamt 5 Stellplätze geben; der sechste Richtung Ort fällt weg, da der entstehende Platz zum Einscheren für LKW und mehrere PKW notwendig ist.

Vor und an der Bäckerei Zöller sollen die Parkplätze mit zeitlicher Begrenzung auf eine Stunde beibehalten werden; das ist auch im Interesse der Bäckerei.

Vor der Hausnummer 79 waren ebenfalls zwei zeitlich auf eine Stunde begrenzte Stellplätze. Davon entfällt künftig der erste, denn die Eigentümer werden künftig in ihrem Vorgarten 2 Stellplätze errichten.

Niederschrift der öffentlichen GR-Sitzung vom 1. Juli 2025

Ebenfalls beibehalten werden sollen die zwei auf eine Stunde begrenzten Stellplätze an den Hausnummern 85 und 87. Diese, wenn sie belegt sind, unterbrechen zwar den fließenden Verkehr sollte ein Bus halten und die Fahrgäste aufnehmen; jedoch, so die Straßenverkehrsbehörde und die Polizei, ist die Wartezeit für jeden Verkehrsteilnehmer zumutbar und entschleunigt den Verkehr.

Des Weiteren sollen die zeitlich auf eine Stunde begrenzten Stellplätze vor und nach der Bäckerei Seuss beibehalten werden; ebenso der Bereich dazwischen, in welchem nur ein eingeschränktes Halteverbot ausgestellt ist. Somit können Kunden der Bäckerei kurz anhalten und ihre Einkäufe dort tätigen.

Ebenfalls eine zeitliche Begrenzung auf eine Stunde bleibt vor der Einfahrt des Dorfladens, somit ist auch hier das Parken und ein Einkauf möglich.

Die nächsten Stellplätze finden sich erst wieder vor der Fröhlichkeit. Hier sollen 2x2 Stellplätze beibehalten werden.

Der Stellplatz vor dem Frisörsalon Marion Zöller soll beibehalten werden; weitere sind hier nicht möglich, da es mehrere Grundstückseinfahrten gibt und sich ein Hydrant in diesem Bereich befindet. Alternativ kann am Friedhof auf dem Parkplatz, nur wenige Schritte entfernt, geparkt werden.

Letztendlich sollen zwei Stellplätze vor dem Zimmermannsplatz erhalten werden und ein einzelner vor dem Übergang in die Schulstraße.

Die Gemeinde Dorfprozelten beantragt bei der Straßenverkehrsbehörde die dauerhafte Anordnung der Parkregelungen entsprechend des abgestimmten und heute präsentierten Parkraumkonzeptes.

Beschluss	Die Gemeinde Dorfprozelten beantragt bei der Straßenverkehrsbehörde die dauerhafte Anordnung der Parkregelungen entsprechend des abgestimmten und heute präsentierten Parkraumkonzeptes.
------------------	--

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 für die Annahme

Im Zuge der technischen Überplanung des Bahnübergangs bei der Firma Mehring, wurde an der Fußgängerfurt in der Hauptstraße, nahe des Abzweigs in die Industrie-straße, übergangsweise eine Ampel aufgestellt. Diese Ampel war insbesondere für die dorfprozeltenener Schulkinder, die zu Fuß zur Verbandsschule laufen, ein echter Mehrwert. So passieren derzeit circa 50 Schulkinder jeden Morgen dieses Nadelöhr. Unterstützt werden die Schulkinder dabei von den Schulweghelfern, für deren ehrenamtliches Engagement sich die Bürgermeisterin ausdrücklich bedankte. Allerdings sind diese Helfer lediglich im Zeitraum zwischen etwa 7:30 Uhr und 8:00 Uhr tätig. Beim Heimweg der Schulkinder, auf dem Weg zu oder vom Jugendtreff, dem Skaterplatz, dem Fußballplatz, dem Tennisclub oder dem Spielplatz am Dorfplatz stehen keine Helfer bereit. Wenn der Bauzeitenplan für den Kindergarten weiterhin eingehalten werden kann, kommen im zweiten Quartal 2026 noch die Eltern und Vorschulkinder auf dem Weg zum oder vom neuen Kindergarten hinzu.

Darüber hinaus queren auch viele sonstigen Fußgänger, etwa auch ältere Personen auf dem Weg zum Friedhof oder zum Mainvorland, dort die Straße.

Das alles spricht dafür, dass bei der Straßenverkehrsbehörde die dauerhafte Installation einer Fußgängerampel beantragt werden sollte.

GR Michael Bohlig fragte, ob die Ampel wegen der Nähe zur Einmündung Industrie-straße möglich ist. Dies wurde bejaht. Auf seine Nachfrage wurde bestätigt, dass es sich hierbei um eine reine Fußgängerampel handelt.

-4- Niederschrift der öffentlichen GR-Sitzung vom 1. Juli 2025

Er bemängelte, dass die Sicht von der Industriestraße auf die Hauptstraße durch die dort angebrachten Schilder stark eingeschränkt ist.

GR Andreas Seus sagte, dass viele Kindergartenkinder wohl den neuen Weg am Friedhof nutzen werden. Er gab zu bedenken, dass beim Abbiegen eines LKW's von der Industriestraße auf die Hauptstraße dieser im Mündungsbereich stehen bleiben muss, wenn die Ampel rot zeigt.

GR Sven Birkholz spricht sich für eine Ampel in diesem Bereich aus.

GR Sabine Kettinger sagte, dass sich der Übergang an dieser Stelle etabliert hat. Die Sicherheit der Kinder sollte der Gemeinde evtl. finanzielle Verpflichtungen durch die Ampelinstallation wert sein.

GR Michael Bohlig bat darum, den Übergang zu überdenken und Richtung Friedhof zu verlegen.

Sebastian Kiefer antwortete, dass während der Zeit der Baustellenampel kein Verkehrschaos vorkam. Auch nicht durch die Lkw's, welche alle diese Stelle passieren mussten. Jetzt kann die Ausfahrt auf die Staatsstraße zwischen Dorf- und Stadtprozelten wieder genutzt werden. Weiter sagte er, dass die Kinder, welche über die Schifferstraße kommen, nicht bis zum Friedhof laufen werden, um den Übergang zu nutzen. Auch liegt die Straßenbaulast beim Straßenbauamt. Die Gemeinde wird sicherlich nicht alle notwendigen Kosten tragen müssen.

GR Alexander Schüll bat darum, die Argumente von GR Michael Bohlig zu bedenken. Auch würde er gerne die auf die Gemeinde entfallenden Kosten, sowie evtl. Folgekosten wissen.

GR Andreas Seus sagte, dass die Sicherheit der Kinder sicherlich wichtig ist. Mit den Schülerlotsen funktioniert dies gut. Er würde gerne abwarten, bis der Kindergarten fertig ist.

Sebastian Kiefer entgegnete, dass man aktuell gut damit argumentieren kann, dass es bis vor Kurzem die Baustellenampel gab. Die Chance für die Genehmigung der Ampel war noch nie so gut. Auch überqueren aktuell schon 50 Kinder den Übergang. Ebenfalls müssen auch neue Schülerlotsen immer wieder gefunden werden.

GR Frank Arnold schilderte, dass immer wieder Fahrzeuge die Autos überholen, welche warten, um Kinder über die Straße zu lassen.

GR Andreas Seus fragte, wie viele Autos die Stelle passieren. Die erste Bürgermeisterin antwortete, dass 400 Autos zwischen 7.00 und 8.00 Uhr gezählt wurden.

Weiter sagte die Bürgermeisterin, dass im Moment die Ampel nur beantragt werden solle. Sebastian Kiefer ergänzte, dass das Thema wieder in den GR geht, wenn ein Vertrag für die Ampel benötigt wird. Auch kann es durchaus ein Jahr dauern, bis das Straßenbauamt die Parkflächen in weißer Farbe markiert.

Beschluss	Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt bei der Straßenverkehrsbehörde einen Antrag auf Installation einer Fußgängerampel im Bereich der Fußgängerfurt in der Hauptstraße, nahe des Abzweigs in die Industriestraße, zu stellen.
	Abstimmungsergebnis: 10 : 0 für die Annahme

-5- Niederschrift der öffentlichen GR-Sitzung vom 1. Juli 2025

Mit Schreiben vom 12. Mai wandte sich ein Anwohner der Frühlingstraße an die Verwaltung und wies auf die dort schwierige Parksituation hin. So seien die meisten Parkplätze am Bahnhofsvorplatz fast dauerhaft belegt und regelmäßig werde der Wendeplatz am Ende der Frühlingstraße, der aus Brandschutzgründen freigehalten werden muss, von parkenden Fahrzeugen belegt.

In diesem Zusammenhang verwies die Bürgermeisterin auf die Parkplätze im Umgriff der Verwaltung. Viele der zeitlich beschränkten Parkplätze sind dauerhaft frei, was sicher nicht Sinn und Zweck eines Parkplatzes sein kann. So wurde von einigen Kirchgängern beklagt, dass die ausgeschilderte Zeitbegrenzung beispielsweise nicht für den Besuch einer Beerdigung und des zugehörigen Requiems ausreiche.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, die Parkplätze der Mieter der Schulgasse 1 auf den großen Parkplatz zu verlegen und die ungenügende Anzahl der Mitarbeiterparkplätze um 2 zu erhöhen. So stünden gegenüber der Alten Schule zwei Parkplätze mehr zur Verfügung, deren Parkzeitbefristung von einer auf zwei Stunden angehoben werden könnte, um den Kirchgängern mehr Spielraum zu gewähren.

Im Hinblick auf den Wendeplatz am Bahnhof erscheint als einzige Möglichkeit Einfluss zu nehmen, die zu sein, die KVÜ dort öfter kontrollieren zu lassen.

GR Andreas Seus schlug vor, auch im Bereich der Frühlingsstraße die Parkplätze zeitlich zu beschränken. Weiter sagte er, dass dort viele Fahrzeuge von Mietern einiger Wohnungen stehen, deren Vermieter die Einfahrt der Autos in den Hof verweigert. Er schlug außerdem vor, evtl. 2 Parkplätze zu vermieten.

Sebastian Kiefer sagte, dass im Bereich des Wendehammer nicht geparkt werden darf. Für welchen Zeitraum soll die Parkzeitbeschränkung gelten?

2. Bgm. Albert Steffl sagte, dass in diesem Bereich einmal ein Schild für „Park & Ride“ angebracht war und schlug vor, dies auch wieder anzubringen. Es handelt sich um gemeindliche Parkplätze. Niemand kann in Anspruch nehmen, dort dauerhaft zu parken.

GR Sabine Kern fragte, ob ein Vermieter nicht Parkplätze zur Verfügung stellen muss. Sebastian Kiefer antwortete, dass die Stellplatzverordnung nur bei Neu- oder Umbauten greift. Für Anwesen, welche vor Beschlussfassung der Satzung schon bestanden, gilt diese nicht.

GR Sabine Kettinger machte den Vorschlag, unterschiedliche Parkzeiträume auszuschildern.

GR Michael Bohlig bat darum in Erfahrung zu bringen, was Parkscheinautomaten kosten.

TOP 3: Hochbau

Beauftragung von Nachträgen für Änderungen im Gewerk Garten- und Landschaftsbau beim Neubau der Kindertagesstätte in der Schulstraße Beratung und Beschlussfassung

Im Rahmen des Garten- und Landschaftsbaus liegen drei vom Architekturbüro geprüfte Nachtragsangebote der Firma Klaus Fischer Galabau vor, welche Vertragsbestandteile des Leistungsverzeichnisses werden sollen.

Daraus ergeben sich geänderte bzw. neue Preise, zu denen es seitens des GR eines Beschlusses bedarf.

Beim Nachtragsangebot 1 handelte es sich um die Grabungsarbeiten für die Kabel der Straßenlaternen, die nicht beauftragt wurden.

Nachtragsangebot 2

1. *Robinienstämme*

Hier geht es um die Ausführung der Robinienstämme, welche lt. Spielplatzprüfer aus Sicherheitsgründen nun zusätzlich entsplintet und geschliffen werden sollten, ehe sie eingebracht werden.

Kosten ca. 1.903,50 € netto.

2. *Spielgerätekombination*

Lieferung und Montage eines neuen Spielgerätes für die U3; einer Spielkombination (Westolino Kornblume) aus Recycling-Kunststoff, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel, da das vorhandene Spielgerät aufgrund von Altersschwäche, doch nicht wiederverwendet werden kann.

Kosten 12.667,48 € netto.

➤ Präsentation Spielkombination Westolino Kornblume

3. Gegengerechnet und in Abzug gebracht wurden die zwei vorhandenen Spielgeräte, welche nicht mehr verwendet werden können.

Guthaben 793,35 € netto.

Das Nachtragsangebot beläuft sich auf 16.395,38 €, brutto.

GR Michael Bohlig gab zu bedenken, dass alle Teile von der Robinie giftig sind. Sebastian Kiefer antwortete, dass sowohl der Architekt und der Spielplatzprüfer gegen die Verwendung von Robinienholz keine Einwände haben. Trotzdem wird sich die Verwaltung hierüber nochmals informieren.

Beschluss	Die Gemeinde Dorfprozelten vergibt den Nachtragsauftrag für das Gewerk Gala-Bau für den Neubau der KiTa in der Schulstraße auf der Grundlage des geprüften Nachtragsangebotes 2 vom 06.06.2025 an die Firma Klaus Fischer Garten- & Landschaftsbau, Oberer Neuer Weg 64, 63758 Obernburg, zum Preis von 16.395,38 € brutto € inkl. MwSt.
------------------	--

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 für die Annahme

Nachtragsangebot 3

1. *Beleuchtung Vorplatz, Fundamente & Erschließung*

Hier geht es um die zusätzliche Ausführung von Fundamenten zu den drei Stelen im Eingangsbereich zur Kita sowie deren Tiefbauarbeiten für Kabel und Leerrohre.

Kosten ca. 5.446,70 € netto

➤ Präsentation Vorplatz Kita

2. *Versorgung Gartenhütten*

Die zwei Gartenhütten für Spielzeug und Werkzeug vom Bauhof im Grünbereich erhalten alle Wasser- und Stromanschlüsse, entsprechend sind dazu Tiefbauarbeiten notwendig.

Kosten ca. 9.984,18 € netto

➤ Präsentation der Gartenhütten

GR Michael Bohlig sieht hier die Gefahr, dass die Rasen- und Wiesenflächen im Sommer doch durch einen Sprinkler mit Trinkwasser gewässert werden, wenn an die Gartenhütten eine Wasserleitung verlegt wird und sprach erneute die fehlende Zisterne an. Die Bürgermeisterin erinnerte daran, dass eine Berechnung vorliegt, die zeigt, dass durch die Dachbegrünung nicht genug Wasser für eine Zisterne übrig bleibt.

-7- Niederschrift der öffentlichen GR-Sitzung vom 1. Juli 2025

Dem widersprach GR Michael Bohlig. Bei Starkregenereignissen kann die Dachbegrünung das Wasser gar nicht aufnehmen.

3. Versorgungsweg Grünfläche

Der Versorgungsweg in der Grünfläche des Kita-Areals, welcher von der Schulstraße bis zum Friedhof führt, soll das ungehinderte Befahren von Fahrzeugen des Bauhofs gewährleisten.

Eine Ausführung mit Rasengitter war vorgesehen. Aufgrund der Last der Fahrzeuge wird diese Fläche nun als Rasenschotterfläche ausgeführt.

Kosten ca. 8.363,85 € netto

➤ Präsentation Versorgungsweg

GR Michael Bohlig fragte, warum statt des geplanten Wiesenweges nun ein stärker ausgebauter Versorgungsweg benötigt wird, welcher auch mehr kostet. Die Rasen- und Wiesenfläche soll im Sommer doch nicht gegossen werden. Die Bürgermeisterin sagte, dass auch andere Arbeiten im Kindergarten erledigt werden müssen, z.B. Austausch von Sand an den Spielflächen.

4. Sanierung Gehsteig

Der Gehsteig vor der neuen Kita ist ein Sammelwerk an Flickstücken aus Asphalt, die bedingt durch den Einbau von Glasfaser-, Kanal- und Wasseranschlussarbeiten für die Kita sowie den noch fehlenden Stromanschluss immer wieder an verschiedenen Stellen geöffnet und geschlossen wurden.

Um barrierefrei auf die neu zu errichtenden Stellplätze zu gelangen, müssen dazu die vorhandenen Leistensteine entfernt werden, welche ca. 2 cm über den Gehsteig stehen und im Anschluss neu gesetzt werden.

Da die Leistensteine meist in einer Betoneinlage verbaut sind, muss in diesem Bereich natürlich wieder der Asphalt geöffnet werden.

Um folglich ein einheitliches Bild zu erstellen sowie die Barrierefreiheit zu gewährleisten, soll der komplette Bereich des Gehweges am Grundstück wieder neu hergestellt werden.

Kosten ca. 16.941,48 € netto

➤ Präsentation Fußweg Schulstraße

GR Andreas Seus fragte nach, ob der gesamte offene Gehweg wieder hergestellt wird. Dies wurde bejaht.

GR Michael Bohlig schlug vor, die Rasenkantensteine und Fundament herauszunehmen und die Fläche zu pflastern. Man legt in der Gemeinde Wert auf die Natur, dann kann man einen Weg nicht asphaltieren.

Sebastian Kiefer schlug vor, in den GR-Beschluss aufzunehmen, dass gepflastert werden soll, wenn diese Ausführung gleich viel kostet oder günstiger ist.

5. Änderung der Einfassung

Aufgrund von baulichen Änderungen an der Fassade ist es erforderlich, die Fassadenrinne um das komplette Gebäude in einen wasserdurchlässigen Drainbeton zu setzen.

Ebenfalls werden Rasenkantensteine zu den Grünflächen in wasserdurchlässigen Drainbeton verlegt, statt der geplanten Substratschiene, welches ein homogeneres Bild ergibt.

Kosten ca. 983,44 € netto

-8- Niederschrift der öffentlichen GR-Sitzung vom 1. Juli 2025

6. *Einfassung Wegedecke Fußweg (Schulstraße-Friedhof)*

Hier werden als Abgrenzung zum Grünbereich, um Einwachsungen in den Fußweg zu verhindern, Rasenkantensteine in Beton gesetzt.

Kosten ca. 4.600,00 € netto

7. *Entwässerung Eingangsbereich*

Die Entwässerung der Eingangsbereiche (Haupteingang und Küche) sollte normalerweise über eine Muldenrinne in den Straßenablauf erfolgen.

Aufgrund von Gesprächen mit Planern und Galabau Fischer wurde empfohlen, eine verzinkte Abdeckung mit Maschenrost für einen großflächigen Ablauf einzubauen sowie darunter einen Schlammfangeimer aus Edelstahl. Der Ablauf erfolgt natürlich in den Straßenablauf.

Kosten ca. 2.137,48 €

8. *Herrichtung Lagerfläche, Stellfläche am Friedhof*

Aufgrund der zu erstellenden Lager- und Abstellfläche für die Fa. Fischer Galabau zwischen Kindergarten und Friedhof war der Gedanke, den Untergrund gleich so ausführen zu lassen, dass im Nachgang diese geschotterte Fläche als Parkfläche für Pkw, welche den Friedhof besuchen, zusätzlich genutzt werden kann.

Auch wäre das Wenden der LKW, die die Container bringen und holen, wesentlich einfacher als zum jetzigen Zeitpunkt.

Kosten ca. 8.432,68 € netto

➤ Präsentation Stellfläche (5)

Das Nachtragsangebot beläuft sich auf 67.699,15 €, brutto.

GR Sven Birkholz fragte, warum so viele Nachträge kommen. Hier sei der planende Architekt im Vorfeld gefragt. Die Bürgermeisterin antwortete, dass die Änderungen bei den wöchentlichen Besprechungen zwischen Architekten, Verwaltung und Bauhof thematisiert und angeregt werden.

Der Gemeinderat fasst folgenden

Beschluss

Die Gemeinde Dorfprozelten vergibt den Nachtragsauftrag für das Gewerk Gala-Bau für den Neubau der KiTa in der Schulstraße auf der Grundlage des geprüften Nachtragsangebotes 3 vom 11.06.2025 an die Firma Klaus Fischer Garten- & Landschaftsbau, Oberer Neuer Weg 64, 63758 Obernburg, zum Preis von 67.699,15 € brutto € inkl. MwSt unter der Einschränkung, dass bei Pos. 4 nicht zum selben Preis oder günstiger Pflaster eingebaut werden kann. In diesem Fall soll gepflastert werden.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 für die Annahme

Nachtragsangebot 4

1. *Rinnenverbreiterung Türen*

Im Bereich der bodentiefen Türen muss die Rinne rückseitig verbreitert werden, da bautechnisch bedingt sonst ein Spalt entsteht.

Die Einheitspreise wurden geprüft, sind ortsüblich, auskömmlich und angemessen.

Kosten ca. 2.816,55 € netto

Das Nachtragsangebot beläuft sich auf 3.351,69 €, brutto.

Niederschrift der öffentlichen GR-Sitzung vom 1. Juli 2025

Beschluss	Die Gemeinde Dorfprozelten vergibt den Nachtragsauftrag für das Gewerk Gala-Bau für den Neubau der KiTa in der Schulstraße auf der Grundlage des geprüften Nachtragsangebotes 4 vom 25.06.2025 an die Firma Klaus Fischer Garten- & Landschaftsbau, Oberer Neuer Weg 64, 63758 Obernburg, zum Preis von 3.351,69 € brutto € inkl. MwSt.
------------------	---

Abstimmungsergebnis: 9 : 1 für die Annahme

Die Gesamtkosten für das Gewerk GaLa-Bau steigen durch die Beauftragung der drei Nachtragsangebote von 434.629,92 €, brutto, auf 517.209,60 €, brutto, und befindet sich damit immer noch knapp 50.000,- € unter der Kostenschätzung von 566.687,54, brutto.

TOP 4: Ausschreibung der auf dem Friedhof zu erbringenden hoheitlichen Leistungen Festlegung des Ausschreibungstextes und des entsprechenden Leistungsverzeichnisses Beratung und Beschlussfassung

Zuletzt wurden die „Grabmacher“-Leistungen in 2022 vergeben. Damals erhielt das Bestattungsinstitut „Pietät“ Alfred Busch aus Wertheim den Zuschlag. Der Vertrag vom 25.09.2022 wurde vom Bestattungsinstituts Busch fristgerecht gekündigt. Daher ist der Vertrag neu auszuschreiben. Im internen Bereich waren sowohl der noch laufende Vertrag als auch das zugehörige Leistungsverzeichnis einsehbar.

GR Andreas Seus fragte, wie die Bewerbung abläuft. Sebastian Kiefer antwortete, dass die Bestattungsunternehmen in der Umgebung um die Abgabe eines Angebotes angeschrieben werden. Bei der letzten Ausschreibung gingen zwei Angebot ein.

Beschluss	Die Gemeinde Dorfprozelten schreibt die auf dem Friedhof zu erbringenden hoheitlichen Leistungen im Wege einer „freihändigen Vergabe“ neu aus. Die Verwaltung wird beauftragt, dass heute vorgestellte und diesem Protokoll beigeheftete Leistungsverzeichnis an Bestattungsunternehmen in der Umgebung zu versenden.
------------------	---

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 für die Annahme

TOP 5: Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Die Gemeinde Dorfprozelten vergibt den Auftrag für das Gewerk Fliesenarbeiten für den Neubau der KiTa in der Schulstraße auf der Grundlage des Submissionsergebnisses vom 13.05.2025 an die Firma Fliesen Amrhein, Gewerbestr. 29, 97833 Frammersbach, zum Angebotspreis von 74.632,37 € inkl. MwSt.

Die Gemeinde Dorfprozelten vergibt den Auftrag für das Gewerk Parkettarbeiten für den Neubau der KiTa in der Schulstraße, auf der Grundlage des Submissionsergebnisses vom 13.05.2025 an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten gültigen Angebot.

.....
Elisabeth Steger
1. Bürgermeisterin

.....
Kerstin Firmbach
Schriftführerin